

6. Er hat dich erhoben zur Mutter der Gnaden,
Auf dass du uns alle bewahrest vor Schaden.
7. Und sind wir vordir auch nur elende Sünder,
Du bleibst uns doch Mutter und wir deine Kinder.
8. Wann einstens am End mit dem Tode wir ringen,
Dann wollest als Mutter du Tröstung uns bringen.
9. Stell Jesu uns vor, bitte Gnad im Gerichte,
Daß er uns erfreu mit dem ewigen Lichte!

Riesenbeck

Texte v. Frau Verl.- 80 Jahre
Melodie: Bruder v. Fr V.-65 J
ges. um 1870

Aufn. & Bringem. / Scheifes
1930

M. M. ♩ = 58

Op. 2674

3

Ma... ri... a, wir fallen dir alle zu Fü... ßen, O Ma... ri... a,
wir wollen dich hundert und tausendmal grü... ßen! Laß uns dir be-
fohlen sein!
Und was uns gebricht, Versag es uns nicht, O Mut-
ter Jesu, verlaß uns nicht!

1. Maria, wir fallen dir alle zu Füßen,
O Maria, Jungfrau rein!
Wir wollen dich hundert und tausendmal grüßen.
Laß uns dir befohlen sein!
Und was uns gebricht,
Versag es uns nicht,
O Mutter Jesu, verlaß uns nicht!
2. Wir lieben dich all aus dem innersten Herzen,
Gedenken gar oft deiner Freuden und Schmerzen.
3. Der heilige Geist hat zur Braut dich erkoren,
So hast du den göttlichen Herrn uns geboren.
4. Dein einziger Sohn ist am Kreuze gestorben,
Da hat er im Tod uns das Leben erworben.
5. Dein Sohn ist erstanden, gen Himmel gefahren,
Dort preisest du ihn mit den himmlischen Scharen.

Jo. XV c

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz 20.